

## **Öffentliches Forum zum Mitreden, Mitplanen und Mitwirken Konzeptentwurf für geplantes „Schwarzwald\_Institut – Bau|Kultur|Handwerk“ wurde am 23.10.2018 in Elzach vorgestellt**

**Feldberg / Region – Für die Region Schwarzwald ist ein „Schwarzwald\_Institut“ für Bau, Kultur und Handwerk in Planung. Am 23.10.2018 wurde der Entwurf des Gründungskonzepts beim öffentlichen Forum in Elzach vorgestellt.**

Der Andrang war groß: Über 160 Interessierte aus Architektur, Handwerk, Design, Bauwirtschaft, Kommunalpolitik, Holzindustrie, Landwirtschaft, Wissenschaft sowie Kulturfreunde und Privatpersonen kamen am 23. Oktober 2018 ins Haus des Gastes in Elzach zur Vorstellung des Konzeptentwurfs des geplanten „Schwarzwald\_Instituts“.

Für die Gesamtregion Schwarzwald soll mit dem „Schwarzwald\_Institut“ eine Plattform für Baukultur und Handwerk geschaffen werden. Als Kompetenzzentrum soll es die regionsspezifische Bau- und Handwerkskultur fördern und Anlaufstelle für alle Beteiligten sein. Im Mittelpunkt stehen die Vernetzung und der Austausch zwischen den Akteuren, sodass Wissen und Kulturgut in Bau, Handwerk und Design gebündelt und innovativ weiterentwickelt werden können.

Eine 20-köpfige Projektgruppe aus den Bereichen Architektur, Handwerk, Design, Regionalentwicklung, Tourismus, Bildung und Kultur hat in den letzten Monaten einen Entwurf des Gründungskonzepts für das Schwarzwald\_Institut entwickelt. Im Rahmen des öffentlichen Forums wurde der erste Teil dieses Gründungskonzepts vorgestellt. Darin werden Herausforderungen benannt, Ziele formuliert und Inhalte der Handlungsfelder „Baukultur“ und „Handwerk & Design“ beschrieben. „Das Vorhaben bietet für die Gesamtregion Schwarzwald die einmalige Chance, die Wahrnehmung für Baukultur und Handwerk, die Kommunikation zwischen allen Beteiligten, die Identität und die Außenwahrnehmung des Schwarzwaldes zu stärken. Gute Gründe um den Gründungsprozess zu unterstützen“, betonte Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturpark Südschwarzwald e. V. und Mitglied der Projektgruppe.

### **Pressekontakt**

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,  
Valerie Bäessler, Tel. 07676 9336-14, [valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de)

Die Teilnehmenden waren zur Diskussion des bisherigen Konzeptentwurfs eingeladen. Unter anderem wurde zu Themen wie „Altes Wissen“, „Baukultur der Zukunft“, „Nachwuchsförderung“ oder „Wettbewerb für Design und Handwerk“ gearbeitet. Hinweise, Erwartungen und Projektideen konnten abgegeben werden. Der rege Austausch verdeutlichte das große Interesse am Thema.

Ähnliche Modelle wie das geplante Schwarzwald\_Institut sind andernorts bereits erfolgreich etabliert. Dies zeigten die Vorträge von Andrea Rumpf, Direktorin des Luxemburger Center für Architektur (LUCA), und Martin Bereuter, Obmann des Werkraums Bregenzerwald, Tischler und Architekt. Sie betonten unter anderem die Bedeutung der Baukultur für die Region und Menschen vor Ort. Sie ist identitäts- und heimatstiftend und macht für Gäste die Region attraktiv. Sich der Baukultur und dem Handwerk anzunehmen, ist bedeutender Bestandteil einer funktionierenden Regionalentwicklung.

Im Frühjahr 2019 soll das Gründungskonzept für das Schwarzwald\_Institut fertiggestellt sein. Als gemeinnützige Organisation soll es in einer Pilotphase von fünf Jahren vorerst in funktionalen, angemieteten Räumlichkeiten untergebracht werden. Nach erfolgreicher Etablierung wird ein repräsentatives Gebäude als Sitz angestrebt. Die Erarbeitung des Gründungskonzepts wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Träger des Prozesses sind der Naturpark Südschwarzwald und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Landrätin Marion Dammann, Vorsitzende des Naturpark Südschwarzwald e. V., bedankte sich für die Unterstützung des Landes: „Dies unterstreicht die Bedeutung des Vorhabens auf Landesebene und stärkt den Prozessfortgang.“ Für die erfolgreiche Umsetzung und Startphase bedarf es der Unterstützung von Land und Region.

Alle Informationen rund um das geplante „Schwarzwald\_Institut“ finden sich unter [www.schwarzwald-institut.de](http://www.schwarzwald-institut.de).

#### Bildnachweise:

Bild 1: Das Schwarzwald\_Institut soll Anlaufstelle für alle Interessierten der Handwerks-, Bau- und Wohnkultur sein. Der Konzeptentwurf für das „Schwarzwald\_Institut“ wurde durch die Hinweise und Ergänzungen der über 160 Teilnehmenden justiert. © Naturpark Südschwarzwald.

#### **Pressekontakt**

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,  
Valerie Bäessler, Tel. 07676 9336-14, [valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de)

Bild 2: Die hiesige Baukultur ist prägendes Element der Schwarzwälder Kulturlandschaft. Das Schwarzwald\_Institut soll unter anderem Plattform zum Erhalt und zur Weitergabe von Wissen und Kulturgut in Bau, Handwerk und Design sein. © Hochschwarzwald Tourismus GmbH.

### Kontakt

Christina Cammerer, Projektkoordination „Gründungsprozess Schwarzwald\_Institut“  
Naturpark Südschwarzwald  
Dr.-Pilet-Spur 4  
79868 Feldberg  
Tel. +49 7676 9336-22  
E-Mail [christina.cammerer@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:christina.cammerer@naturpark-suedschwarzwald.de)

### **Pressekontakt**

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,  
Valerie Bäessler, Tel. 07676 9336-14, [valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de)